



18. Dezember 2020

ZENTRALVERBAND VERGIBT UNTERNEHMERPREIS

Hauptpreis geht an Grötsch Energietechnik aus dem Nürnberger-Land – Jury verleiht zwei Sonderpreise für Nachwuchsförderung und smarte Gebäudetechnik – Corona verzögerte Preisübergabe

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat im vergangenen Jahr erstmalig einen Unternehmerpreis für die organisierten Innungsbetriebe ausgeschrieben. 14 Bewerbungen mussten sich zum Jahresende 2019 in der Endauswertung der kritischen Prüfung von sechs Jurymitgliedern stellen. Der mit großer Mehrheit gekürte Sieger des Unternehmerpreises, die Grötsch-Energietechnik aus Hersbruck im Nürnberger-Land, konnte aufgrund der Corona-Krise erst jetzt mit einem Jahr Verzug den Preis aus den Händen von ZVSHK Michael Hilpert entgegennehmen. „Corona hat unsere Planungen für eine große feierliche Preisverleihung mehrfach durchkreuzt“, erklärt Michael Hilpert. Die zunächst für die IFH/Intherm im April 2020 vorgesehene Preisübergabe musste ebenso abgesagt werden, wie die weiteren in Aussicht genommenen Termine auf der SHK Essen im September und letztlich auf der Mitgliederversammlung des ZVSHK im November diesen Jahres.

Um die Preisübergabe nicht noch weiter hinauszuschieben, hat ZVSHK Präsident Hilpert „das Meisterstück“ jetzt kurz vor Weihnachten bei einem persönlichen Besuch in Hersbruck übergeben – Corona gerecht im kleinen Kreis und unter Wahrung aller Hygienebestimmungen. „Natürlich haben wir uns die Begleitumstände unserer Siegerehrung ganz anders vorgestellt“, sagt Michael Hilpert. „Wir wollten die Messe in Nürnberg als würdigen Rahmen nutzen und unsere Preisträger mit einer großen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung feiern.“

Die sechsköpfige Jury unter ihrem Vorsitzenden Dr. Michael Peters (Peter's Projekts), Michael Hilpert (ZVSHK), Uwe Glock (BDH), Jens Wischmann (VDS) Andrej Kupetz (Rat für Formgebung) und Professorin Simone Roth (Hochschule Ruhr West) hatte die Bewerbung der Grötsch Energietechnik vor Jahresfrist mit klarer Mehrheit zum Sieger des ZVSHK Unternehmerpreises bestimmt. Das 1993 gegründete Unternehmen verkörpert nach Überzeugung der Jury wie kein anderer Bewerber das wesentliche Beurteilungskriterium des ZVSHK Unternehmerpreises: die Leidenschaft im SHK-Handwerk, die einen überdurchschnittlichen unternehmerischen Erfolg hervorbringt. Preiswürdig ist nach dem einheitlichen Juryurteil der gesamtunternehmerische Ansatz von Grötsch Energietechnik zur Zukunftssicherung des mittelständischen Familienbetriebes und seiner 100 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist vollständig digitalisiert, arbeitet beständig an der Verbesserung der Arbeits- und Geschäftsprozesse und verkörpert im Urteil der Jury, dass ein mittelständischer Handwerksbetrieb eine beeindruckende Innovationskraft ausstrahlen kann.



Die Jury hat sich nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen ferner dazu entschlossen, neben dem Hauptpreis auch zwei Sonderpreise des „meisterstücks“ zu vergeben.

Der Sonderpreis „Nachwuchsförderung und Weiterbildung“ geht an die Gebrüder Becker GmbH in Höxter. Das 1934 gegründete inhabergeführte Unternehmen in 3. Generation überzeugte durch ihren betrieblichen Einsatz für die zur Nachwuchssicherung. Ein eigens zu Aus-, Fort- und Weiterbildungszwecken neu errichtetes Gebäude mit Lehrwerkstatt und Konferenzräumen ist in den Augen der Jurymitglieder Ausdruck dieses besonderen Engagements.

Den Sonderpreis „Gebäudetechnologie erleben“ vergab die Jury an die 1978 gegründete Natelberg Gebäudetechnik GmbH in Rhaderfehn (Ostfriesland). Als preiswürdig wertete die Jury das von Natelberg errichtete „Smart Huus“, in dem Besucher und Kunden auf zwei Etagen die Faszination einer voll vernetzten Haustechnik erleben können.

„Mit unserem Unternehmerpreis und den beiden Sonderpreisen ehren wir drei Innungsbetriebe unseres Handwerks, die in ihren Bewerbungen beispielhaft und preiswürdig aufgezeigt haben, mit welcher unternehmerischen Leidenschaft das SHK-Handwerk ganz besondere Leistungen erbringen kann.“ Mit diesen Worten zog ZVSHK Präsident Hilpert ein aus Sicht der Verbandsorganisation erfolgreiches Resümee der erstmalig vorgenommenen Preisvergabe. „Dass Corona unsere Planungen zur Durchführung des Wettbewerbes so durchkreuzen würde, konnte niemand ahnen“, ergänzt Michael Hilpert. „Ich kann mich bei meinen Kollegen der drei ausgezeichneten Betriebe nur herzlich für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken.“

Wann der ZVSHK Unternehmerpreis erneut ausgeschrieben wird, wird der Vorstand des ZVSHK im Laufe des kommenden Jahres entscheiden.

Preisträger des ZVSHK Unternehmerpreises „das meisterstück“

Hauptpreis: Grötsch Energietechnik GmbH – www.groetsch-energietechnik.de

Sonderpreise:

Nachwuchsförderung und Weiterbildung: Gebrüder Becker GmbH & Co. KG
www.gebr-becker.com

Gebäudetechnologie erleben: Natelberg Gebäudetechnik GmbH
www.natelberg.de

Diese EckringNews steht mit vier Abbildungen im Pressebereich auf www.zvshk.de zum Download bereit.

Abb1: Präsident Hilpert (re.) überreicht „das meisterstück“ an Rainer Grötsch (Mi.) und seinen Sohn Tobias (li.)

Abb2: Rainer und Tobias Grötsch – Die Gewinner des ZVSHK Unternehmerpreises

Abb3 und Abb4: Der Award und die Urkunde des Preisträgers Grötsch Energietechnik